

# Welt der Vermessungstechnik entdeckt

**Landratsamt:** Vermessungs- und Flurneuordnungsamt beteiligt sich an der Aktionswoche Geodäsie

**Main-Tauber-Kreis.** Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis hat sich an der landesweit stattfindenden „Aktionswoche Geodäsie“ beteiligt. Bei Kartenlesekursen in der Kopernikus-Realschule Bad Mergentheim und im Schulzentrum am Wört in Tauberbischofsheim wurden Grundlagen der Navigation vermittelt. Mit Jugendlichen der Pater-Alois-Grimm-Schule (PAGS) Kilsheim wurden Höhenbestimmungen vorgenommen. Am Matthias-Grünwald-Gymnasium in Tauberbischofsheim ermittelten die Schülerinnen und Schüler auf dem Sportgelände Flächengrößen.

Unter Anleitung von Kreisvermessungsamtsinspektor Rainer Schiefermeyer lernten die Schülerinnen und Schüler aus den fünften Klassen im Kartenlesekurs, wie eine Karte entsteht, was man aus einer Karte ablesen kann und wie man diese im Zusammenhang mit einem Kompass auch richtig einsetzen kann. Vom Einnorden der Karten bis hin zu Längenbestimmungen und zum Ermitteln von Richtungsangaben für eine Wanderroute lernten die Kinder anhand von Beispielen in Theorie und Praxis. Danach wurde die Satellitenmesstechnik sowie ihre Funktionsweise und ihre Anwendungsgebiete vorgestellt.

Schüler der achten Klasse der PAGS wanderten mit ihrem Lehrer zum Stahlberg, um dort unter Anleitung von Mitarbeitenden des Vermessungs- und Flurneuordnungsamtes Möglichkeiten der Höhenbestimmung kennenzulernen. Nach einer kurzen Einführung in die mathematischen Grundlagen erklärte die Ausbilderin Heike Schwarz den

Ablauf der Messungen, bei denen an drei Stationen verschiedene Höhen am Turm bestimmt werden sollten. Beim Besteigen des Turms zählten die Schüler die Stufen und ermittelten an verschiedenen Stellen die Stufenhöhe. Daraus berechneten sie die Höhe vom Boden bis zur Aussichtsplattform und überprüften mit Unterstützung des Auszubildenden Alexander Vorobev das Ergebnis durch eine Messung mit dem Messband.

An der zweiten Station wurden mit dem Tachymeter Winkel und Strecken gemessen, um damit auch die Höhe bis zur Turmspitze berechnen zu können.

Mit dem Nivelliergerät wurde an der dritten Station über einen Festpunkt in unmittelbarer Nähe die

Höhe über dem Meeresspiegel (ü. NN.) an den Fuß des Turms übertragen und mit den Ergebnissen der vorherigen Messungen auch die Höhe ü. NN. der Aussichtsplattform und der Turmspitze ermittelt.

Anschließend erläuterte der Ausbilder des Fachbereichs Vermessung, Dirk Nied, die Grundlagen der Satellitenmesstechnik.

Die Klassenstufe neun des Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim setzte ihre theoretischen mathematischen Kenntnisse über Trigonometrie und Flächenberechnung praktisch um.

Auf dem Gelände hinter der Sporthalle wurde eine Fläche mit 16 Vermessungspunkten gekennzeichnet. Aufgabe war es, die Größe dieser Fläche zu bestimmen. *lra*



Dirk Nied erklärt den Schülerinnen und Schülern aus Kilsheim bei der „Aktionswoche Geodäsie“ die Handhabung des Satellitenmessgerätes. BILD: ALEXANDER VOROBEV